Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Johannesberg : TSV 1890 Alzenau
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Menzer und Theilig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 17. Spieltag der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TTC Johannesberg am Freitagabend auf die Gäste vom TSV 1890 Alzenau. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Menzer und Theilig, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Siegbert Stadtmüller, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TTC Johannesberg dieses Match mit 2 und der TSV 1890 Alzenau mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Menzer / Theilig bei ihrem 3:1 gegen Schrauder / Hein. Lange umkämpft war die Partie zwischen Rüffer / Seibel und Klüber / Heilmann, ehe sich die Gastspieler mit 11:9, 9:11, 11:9, 10:12, 9:11 durchsetzten. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Einen Zähler für das Team verpassten Stadtmüller / Klepl bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Reuter / Rupp. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Andreas Menzer beim 11:3, 11:6, 13:11 seinem Gegner Michael Schrauder. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Alexander Rüffer gegen Tizian Klüber, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In vier Sätzen gewann danach Christin Theilig gegen Felix Reuter und gab dabei nur einen Satz her. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Armin Heilmann zeigte Daniel Schmidt seinem Gegner die Grenzen auf. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Schmidt mit einem 11:0 über Heilmann hinwegfegte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. In vier Sätzen gewann Siegbert Stadtmüller gegen Noah Hein und gab dabei nur einen Satz her. Nicht so gut lief es hingegen für Andreas Klepl beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen Reinhold Rupp, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Johannesberg und des TSV 1890 Alzenau in die Box. Völlig ungefährdet war danach indessen der Sieg von Andreas Menzer gegen Tizian Klüber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 11:7, 11:6 nicht verloren. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Klüber nun 19 Siege und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Rüffer die Partie gegen Michael Schrauder noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Christin Theilig und Armin Heilmann die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Beim 0:3 gegen Felix Reuter fand Daniel Schmidt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Reinhold Rupp Siegbert Stadtmüller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Siegbert Stadtmüller mit 3:1 durch. Durch diesen Erfolg hat

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Stadtmüller nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 9:18 steht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Johannesberg nun ein Punkteverhältnis von 8:26 auf dem Konto, während der TSV 1890 Alzenau nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 17:17 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Goldbach (TTC Johannesberg) bzw. gegen den TTC Aschaffenburg (TSV 1890 Alzenau).

Statistik:
TTC Johannesberg
Doppel: Menzer / Theilig 1:0, Rüffer / Seibel 0:1, Stadtmüller / Klepl 0:1
Einzel: A. Menzer 2:0, A. Rüffer 1:1, C. Theilig 2:0, D. Schmidt 1:1, S. Stadtmüller 2:0, A. Klepl 0:1
TSV 1890 Alzenau
Doppel: Klüber / Heilmann 1:0, Schrauder / Hein 0:1, Reuter / Rupp 1:0
Einzel: T. Klüber 1:1, M. Schrauder 0:2, A. Heilmann 0:2, F. Reuter 1:1, R. Rupp 1:1, N. Hein 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").